



NIENBURGER KULTURWERK

01/02
19



LARS REICHOW

02.02.

Januar

- KoKi** MO 07.01. **303**
20.15 Uhr
KoKi im Filmpalast; Eintritt 8 €
- MI 09.01. **Traumhaftes Kanada** – Multivisionsvortrag mit Musik und Live-Kommentar
19.30 Uhr
Eintritt: VVK 9 €/erm. 8 €; AK 9,50 €/erm. 8,50 €
- FR 11.01. **Bündnis 90/Die Grünen – Neujahrsempfang**
16.30 Uhr
- KoKi** MO 14.01. **Wackersdorf**
20.15 Uhr
KoKi im Filmpalast; Eintritt 8 €
- Lesung** DO 17.01. **Christian Schmidt-Häuer – Tatort Panama**
20 Uhr
Buchbesprechung und Podiumsdiskussion
Eintritt: 6 €/ erm. 3 €
- Kunst** FR 18.01. **Reminiszenzen an die Kindheit – Doron Elia und Ruth Hampe**
19 Uhr
Vernissage in der Galerie N; Eintritt frei
- Musik** FR 18.01. **Mark Peters**
20 Uhr
Hutkonzert im Bistro; Eintritt frei
- Lesung** DO 24.01. **Lerne mit dem Herzen zu denken! Zwei kurze Leben im Widerstand**
20 Uhr
Szenische Lesung über Cato Bontjes van Beek und Sophie Scholl; Eintritt: 6 €
- Theater** FR 25.01. **Chatroom**
20 Uhr
Theateraufführung von Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweizer-Schule Nienburg
Eintritt frei
- KoKi** MO 28.01. **BlacKkKlansman**
20.15 Uhr
KoKi im Filmpalast; Eintritt 8 €
- Februar**
- Kabarett** SA 02.02. **Lars Reichow**
20 Uhr
Best of Klaviator
Eintritt: 19,50 €/ erm. 15 €
- KoKi** MO 04.02. **Saatgut**
20.15 Uhr
KoKi im Filmpalast; Eintritt 8 €

- Musik** FR 08.02. **Werksfestival – Nienburg rockt für Freiheit**
SA 09.02.
je 20 Uhr
Eintritt: VVK 8 €/erm. 6 €; AK 12 €/erm. 10 €
- KoKi** MO 11.02. **Zwei im falschen Film**
20.15 Uhr
KoKi im Filmpalast; Eintritt 8 €
- Vortrag** DO 14.02. **Alternativen zum Militär**
20 Uhr
Vortrag von Esther Binne, KURVE Wustrow
Eintritt frei
- Musik** FR 15.02. **Morgan Finlay**
20 Uhr
Hutkonzert im Bistro; Eintritt frei
- SA 16.02. **Die selbstbewusste Frau –**
10–13.30 Uhr
Workshop in polnischer Sprache mit Psychologin Aleksandra Bojarski
Veranstalterin: Aleksandra Bojarski
- DI 19.02. **Jugendkongress „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus!“**
10–16 Uhr
- Kabarett** SA 23.02. **William Wahl – Wahlgesänge**
20 Uhr
Eintritt: 19,50 €/ erm. 15 €
- KoKi** MO 25.02. **Alles ist gut**
20.15 Uhr
KoKi im Filmpalast; Eintritt 8 €

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserin, lieber Leser,

tatkräftig starten wir in das neue Jahr 2019 und haben wieder viele Highlights für Sie! Seien Sie dabei, wenn Lars Reichow die ganze Bandbreite seines künstlerischen Potentials zeigt, wenn Sie den BASTA-Sänger William Wahl mal ganz für sich allein haben wollen oder wenn das Nienburger Kulturwerk mit dem Werksfestivals wieder für Freiheit rockt. Auf ein Neues!

Ihr Kulturwerk-Team

PROGRAMM

MI 09.01. Traumhaftes Kanada

19.30 Uhr
Multivisionsvortrag mit Musik und Live-Kommentar
Veranstalter: Michael Stuka



Foto: Michael Stuka

Kommen Sie mit auf eine der schönsten Reisen und erleben Sie anhand der Aufnahmen von Michael Stuka das unvergessliche Abenteuer auf einer Tour durch den Westen Kanadas. Von zahlreichen Bildern und Filmen her ken-

nen wir alle die weltberühmten Rocky Mountains. Stuka hat auf seinen Touren durch die Rockies diese einzigartige Landschaft in Bildern festgehalten. Geschützt durch ein Parksystem ist die Gebirgskette der Kanadischen Rockies ein Platz von grandioser, natürlicher Wildnis umgeben von einem anschwellenden Meer der Zivilisation.

FR 11.01. Neujahrstreff 2019 der GRÜNEN

16.30 Uhr
Veranstalter: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Robert Habeck ist seit 2018 Bundesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. In Lübeck geboren, studierte er Philosophie, promovierte und war gemeinsam mit seiner Frau als Schriftsteller erfolgreich.



Foto: Dominik Butzmann

Dann zog es ihn in die Politik. Von 2012 bis 2018 war er Energie- und stellvertretender Ministerpräsident von Schleswig-Holstein. Das Amt hat er aufgegeben, um gemeinsam mit allen Engagierten die GRÜNEN zu einem kraftvollen Bündnis zu machen.

**DO 17.01. Christian Schmidt-Häuer –
Tatort Panama**

20 Uhr

*Buchbesprechung und Podiumsdiskussion
Tatort Panama – Konquistadoren, Kanalbauer,
Steuerflüchtige*

500 Jahre Kolonialisierung und Globalisierung

Dieses Buch ist das Gegenteil einer ortsgebundenen Landeskunde. Es zeigt von der ersten Durchquerung Amerikas über den Isthmus und der Entdeckung des Pazifiks bis zu den Panama Papers, welche Rolle der kleine Landstrich für das koloniale Beuteschema und die Prosperität Europas und der USA spielte. *In Kooperation mit dem Theater auf dem Hornwerk.*



Nick Drake, Jose Gonzales und Radiohead. Stimmungsvolle Klangbilder, Tiefe und Kreativität sorgen hier für Gitarrenspielkunst in seiner reinsten Form.

**DO 24.01. Lerne mit dem Herzen zu denken!
Zwei kurze Leben im Widerstand**

20 Uhr

*Szenische Lesung über Cato Bontjes van Beek
und Sophie Scholl*

Gegen die herrschende Meinung und das politische Regime zu denken und zu handeln – das war das Leben von Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek während des Naziregimes. Die szenische Lesung stellt die Biografien der jungen Frauen, die im selben Alter waren und nur kurz hintereinander hingerichtet wurden, nebeneinander.

FR 25.01. Chatroom

20 Uhr

Theateraufführung von Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweizer-Schule Nienburg

„Den Rest der Zeit schlafwandeln wir doch eigentlich nur durch unsere Tage und warten darauf, dass etwas passiert, statt dass wir was dafür unternehmen, dass etwas passiert.“ Ein Satz, der nicht nur sechs Teenager bewegt... Spüren Sie die Nähe?

SA 02.02. Lars Reichow – Wunschkonzert

20 Uhr

Best of Klaviator

Es ist Zeit, alles zu geben, nichts zurück zu halten.



Erst wenn das letzte Liebeslied erklingen ist, wenn die letzte Pointe euer Zwerchfell erschüttert hat, wenn der letzte Ton verklungen und die letzte Silbe gesprochen, wenn alle Frauengeschichten gebeichtet, wenn alle Männer entlarvt, alle Haustiere vertont wurden, wenn alle Politiker fachgerecht zerlegt worden sind, wenn das letzte Wort gesprochen und der letzte Ton verklungen, dann werdet ihr sehen, dass kein Wunsch mehr offengeblieben ist – und kein Auge trocken. Man kann Reichow dabei zuschauen, wie er sich selbst die Wünsche von den Lippen abliest. Nie war so viel BESTES in einem Programm.

FR 08.02. Werksfestival –

SA 09.02.

je 20 Uhr

Nienburg rockt für Freiheit

Um dem trüben Winteralltag zu entkommen, veranstaltet das Nienburger Kulturwerk zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Arbeitskreis Gedenken der Stadt Nienburg und der Rockinitiative Nienburg das zweitägige Werksfestival. Unter dem Motto „Nienburg rockt für Freiheit“ soll ein deutliches Zeichen gegen Krieg und Unterdrückung gesetzt werden.

DO 14.02. Alternativen zum Militär –

20 Uhr

Frieden schaffen ohne Waffen

Esther Binne, KURVE Wustrow

Veranstalterin: attac/ver.di Friedenskooperation

Die Bundeswehr, zunehmend an weltweiten Kriegen beteiligt, wirbt massiv für den Soldatenberuf – auch an Schulen. Junge Menschen, die sich für internationale Konfliktlösungen engagieren wollen, stehen vor der Frage, welche traumatischen Folgen das Töten von Mitmenschen für sie sowie ihre Familien hätte und ob militärische Gewalt Konflikte lösen kann. Esther Binne, Friedensreferentin der Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. KURVE Wustrow, wird den zivilen Friedensdienst als reale, unterrichtsfähige Alternative zum Militärdienst bei der Bundeswehr vorstellen. Vortrag und anschließende Diskussion richten sich neben SchülerInnen an Multiplikatoren wie LehrerInnen, PastorInnen oder JugendleiterInnen. Der Vortrag ist öffentlich und eintrittsfrei.

**FR 18.01. Reminiszenzen an die Kindheit –
Doron Elia und Ruth Hampe**

19 Uhr

Vernissage in der Galerie N

Von den Arbeiten der Künstler Doron Elia aus Haifa und Ruth Hampe aus Bremen/Freiburg waren die Mitglieder der GalerieN auf den ersten Blick begeistert. Beide sind überzeugt, dass jeder Mensch ein Kind in sich trägt, ein Kind, das seine Truhe voller Überraschungen, Träume und



Spontanität sowie die für Kinder typische Erneuerungsfähigkeit in sich birgt. Die Ausstellung wird am 18. Januar um 19 Uhr eröffnet und ist bis zum 16. März in der GalerieN zu sehen.

FR 18.01. Mark Peters

20 Uhr

Hutkonzert im Bistro

Es ist nicht ausreichend den Londoner Mark Peters einfach als „Singer-Songwriter“ zu bezeichnen. Musiker wie ihn gibt es nicht oft. Seine Gitarren-Skills sind grandios und seine Songs bleiben einem noch lange nach Ende des Konzerts im Ohr. Gitarrenkompositionen vom Feinsten und eine sanfte und zugleich klangvolle Stimme, dieses Zusammenspiel machen Mark Peters aus. Der aus London stammende Singer-Songwriter schöpft aus Einflüssen wie

FR 15.02. Morgan Finlay

20 Uhr

Hutkonzert im Bistro



In den vierzehn Jahren, die Morgan Finlay bereits auf den Straßen Europas tourt, gelang es dem irisch-kanadischen Singer-Songwriter durch sein Talent für Melodien, und seine lebhaft mitfühlende Beobachtungsgabe, sowie seine Leidenschaft für die Menschheit eine einzigartige Erfolgsgeschichte zu schreiben.

SA 16.02. Die selbstbewusste Frau –

10–13.30 Uhr *Workshop in polnischer Sprache mit Psychologin Aleksandra Bojarski*
Veranstalterin: Aleksandra Bojarski



Frau zu sein bedeutet: Wärme, Geborgenheit, Liebe, Entschlossenheit aber auch Zerbrechlichkeit. Die täglichen Herausforderungen, die wir als Frauen zu bewältigen haben sind nicht einfach. Falls du deine Frauenpower stärken möchtest, bist du bei mir genau richtig. Du erfährst vor Ort: Was bedeutet Weiblichkeit? Wer ist die selbstbewusste Frau? Was sind Überzeugungen und welche Rolle spielen sie im täglichen Leben? Weshalb sollte ich mich selbst mögen und wie hilft es mir weiter? Wie kann ich als Frau vollkommen glücklich werden?

Der Eintritt beträgt 20 Euro, um Anmeldung bis zum 31.01.19 wird gebeten unter Tel.: 015258924671

DI 19.02. Jugendkongress „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus!“

10–16 Uhr
Veranstalter: Wabe e. V.



Der Jugendkongress für Schüler*innen und Lehrkräfte, die sich gegen Rassismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit engagieren, bietet Workshops vielen Themenfeldern: Diskriminierung und Diversität, Rassismus im Fussball, Grundlagen und Projektentwicklung, Sexismus/Gender, Stencil und Spraydose, Hip Hop oder Instagram. Für Lehrkräfte gibt es einen eigenen Workshop zum Umgang mit Rechtsextremismus im Schulalltag sowie zum Umgang mit rechts-populistischen Denunziantenportalen.

SA 23.02. William Wahl – Wahlgesänge

20 Uhr Sie haben den Wahl. Und zwar ganz für sich. Denn William Wahl traut sich alleine auf die Bühne. Endlich! Bestens bekannt in der a-cappella-Formation basta schüttet er uns nun sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz ganz alleine aus.



In unserer Komfortzone sollten wir es uns ja besser nicht allzu gemütlich machen, und so katapultiert uns Herr Wahl immer wieder fein aus ihr raus. So hatten wir uns gerade verliebt und melancholisch in einen seiner Love Songs sinken lassen. Doch Leben ist nicht so! Es ist Zirkus maximus, es ist shitstorm, es ist der Zynismus, mit dem wir alle glückliches Fleisch kaufen und Hollisterkinder produzieren und dabei natürlich grün wählen.

Es ist das Leben im Kleinen wie im Großen, mal romantisch, mal bitterböse, aber sogar darin kann man sich nie sicher sein! Und immer: höchst amüsant.

KOMMUNALES KINO

Im Nienburger Kulturwerk bzw. Filmpalast
Kartenvorbestellungen im Kulturwerk unter
0 50 21.922 58-0

MO 07.01. 303

20.15 Uhr *v. Hans Weingartner D 2018 – 145 Min. (Berlinale 2018); Mit Mala Emde und Anton Spieker*



Die junge Lale ist mit einem Mercedeswohlmobil Hymer 303 auf dem Weg nach Portugal. Unterwegs gabelt sie den Politikstudenten Jan auf, der in die gleiche Richtung will. Weingartner ist hier

ein wundervolles Roadmovie gelungen und gleichzeitig die schönste Liebesgeschichte des Jahres 2018. Man möchte sofort den Rucksack packen und los.

MO 14.01. Wackersdorf

20.15 Uhr *v. Oliver Haffner D 2018 – 122 Min. (Filmfest München); Mit Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Fabian Hinrichs*



Als Anfang der 80er Jahre die Bayrische Landesregierung eine Wiederaufbereitungsanlage in der Nähe von Wackersdorf plant, verspricht das der strukturschwachen Region Arbeitsplätze und Wohlstand. Doch langsam regt sich Widerstand um den Landrat Schuierer, der die Pläne unterzeichnen soll. Der Film ist hochaktuell, lehrt er uns doch, dass Widerstand gegen die Politik und Courage Bestandteile einer jeden demokratischen Gesellschaft sein sollten.

MO 28.01. BlackKlansman

20.15 Uhr *v. Spike Lee USA 2017 – 135 Min. (Cannes 2018) Mit John David Washington, Adam Driver, Topher Grace*



Mike Lee ist zurück. Und er ist zornig. Zornig auf die Zustände im gegenwärtigen Amerika. Und er zeigt uns diesen Zorn mit einer Geschichte, die in den 70er Jahren spielt. Ein schwarzer Polizist unterwandert den Kukluxclan und wird sein wohl einziges schwarzes Mitglied. Spannend und hochaktuell, weil Lee es natürlich nicht versäumt, die Parallelen zur Gegenwart aufzuzeigen.

MO 04.02. Saatgut – Wir ernten, was wir säen

20.15 Uhr *v. Jon Betz u. Taggart Siegel USA 2016 – 98 Min.*



Saatgut ist die zentrale Quelle unserer Ernährung. Und diese Quelle ist bedroht. Mehr als 90 % unserer Saatgutsorten sind im Zuge der Industrialisierung bereits verschwunden. Drei Großkonzerne beherrschen gegenwärtig den Saatgutmarkt. Doch es gibt eine Gegenbewegung aus Bauern, Gärtnern,

Umweltaktivisten und besorgten Bürgern, die sich gegen diese Entwicklung stemmen, die nicht das Wohl der Menschen, sondern nur den Profit im Auge hat. *In Kooperation mit der BUND Kreisgruppe Nienburg*

MO 11.02. **Zwei im falschen Film**
20.15 Uhr v. *Laura Lackmann D 2018 – 107 Min.; Mit Laura*



Tonke und Marc Hosemann
Hans nennt seine Freundin, die eigentlich Laura heißt, Heinz und die findet das ganz okay. Man hat sich gemütlich eingerichtet in der Beziehung, nicht mehr große Romanze, aber bequem. Das ist halt so, wenn man länger zusammen ist. Doch Heinz ist sich da nicht mehr ganz sicher. So machen sich die beiden sehr zum Vergnügen der Zuschauer auf, ihrer Beziehung auf den Kopf zu stellen.

MO 25.02. **Alles ist gut**
20.15 Uhr v. *Eva Trobisch D 2018 – 93 Min. (Filmfest München); Mit Aenne Schwarz, Hans Löw, Andreas Döhler*



Wenn ein Film „Alles ist gut“ heißt, ist vermutlich gar nichts gut. Janne versteht sich als emanzipierte Frau. Nach der Vergewaltigung durch Martin nach einem feuchtfröhlichen Abend geht sie dennoch oder gerade

deshalb zur Tagesordnung über. Nach der Schramme in ihrem Gesicht befragt, verstrickt sie sich in Lügen. Der Film erzählt von dem Strudel der Ereignisse, in den Janne gerät. Dabei hinterfragt er klug die Rollen von Mann und Frau und verweigert sich einfachen Antworten. *In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Nienburg*

Regelmäßige Termine

- MO** Malkurse mit Christine Früchtenicht-Wydora, ab 15.30 Uhr
- DI** „CHORDavor“, 17.45 Uhr
- DO** Chor „Liedschlag“, 20 Uhr
- Malkurse mit Lilia Gawrilenko, ab 16 Uhr

PROGRAMMVORSCHAU



Foto: Rainer Holz

März SA 02.03. Simone Solga – Das gibt Ärger + **FR 15.03.** Sem Seiffert – Hutkonzert + **FR 22.03.** Philip Simon – Meisenhorst + **FR 29.03. Onkel Fisch – Populisten haften für ihre Kinder** + **April FR 05.04.** Zu Zweit – Fake News + **FR 26.04.** René Sydow – Die Bürde des weisen Mannes

SERVICE

Sie erreichen uns **MO – FR** von 9 – 13 Uhr sowie **DO** von 14 – 18 Uhr.

Vorverkauf: Im Kulturwerk zu den Büro-Öffnungszeiten, auf unserer Website oder im Ticketshop unseres Vertriebspartners www.reservix.de.

Kartenbestellung: T. 05021.922 58-0, unter www.nienburger-kulturwerk.de oder per E-Mail an info@nienburger-kulturwerk.de. Bestellte Karten müssen innerhalb von 7 Tagen (bar vor Ort oder per Überweisung) bezahlt werden, sonst wird die Kartenbestellung **automatisch gelöscht**. Per Überweisung bezahlte Karten werden an der Abendkasse hinterlegt oder zuzüglich 2 € Versandkosten zugeschickt.

Kontoverbindung: Sparkasse Nienburg, IBAN: DE 10 2565 0106 0000 3277 42, BIC: NOLADE 21 NIB.

Bistro Fluter im Kulturwerk: Bei allen Veranstaltungen zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

GalerieN: Leinstraße 6, Öffnungszeiten: Sa 11 bis 14 Uhr, So 14 bis 17 Uhr



NIENBURGER KULTURWERK

Mindener Landstraße 20 | 31582 Nienburg
T 05021.922 58-0 | F 05021.922 58-18
info@nienburger-kulturwerk.de
www.nienburger-kulturwerk.de

Sie finden uns auch bei Facebook:

 [@nienburgerkulturwerk](https://www.facebook.com/nienburgerkulturwerk)

Wir sind Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur